

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie Nürnberg:

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Söllner



Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg

Vorsitzender: Dr. Martin Ehl



Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Wiese



Klinikum Nürnberg

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psycho- therapie

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Söllner

Wir sind für Sie da!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu einem Vortrag mit Herrn Prof. Dr. med. Michael Ermann einla-
den:

„Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie –

Die ungleichen Kinder der Psychoanalyse“

Zeit: Freitag, 24. Januar 2014, 19:00-20.30 Uhr

Ort: Hörsaal des CeKIB im Klinikum Nord - Haus 47 Erdgeschoss

Prof. Dr. med. Michael Ermann ist Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Professor em. für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

TP und die AP sind die beiden Modifikationen der Psychoanalyse, die in der Versorgung mit der Einführung der Richtlinienpsychotherapie durchgesetzt haben und die sich zunehmend zu eigenständigen Verfahren entwickelt haben. Auf dem Fundament eines gemeinsamen Entwicklungs- und Krankheitsmodells unterscheiden sie sich grundlegend in Bezug auf die Indikationen, Ziele, Behandlungsstrategie und Behandlungstechnik. Es werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dargestellt, wobei in diesem Vortrag die Eigenständigkeit beider Verfahren besonders herausgearbeitet wird. Zum Abschluss werden Modelle und - aus der Sicht des Autors - Erfordernisse zur Ausbildung in TP dargestellt.

Der Eintritt beträgt **10 €**- für Studenten und Weiterbildungsteilnehmer frei.

Fortbildungspunkte bei der BLÄK/PTK sind beantragt.

Die DPG-Arbeitsgruppe Nürnberg-Regensburg in Kooperation mit der *Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie* und den Nürnberger Ausbildungsinstituten *IPNR*, *KIP* und *PIN* würde sich freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zu dem Vortrag begrüßen zu können.

Harald Kamm

Leiter der DPG-Arbeitsgruppe

Bamberg, 04.01.2014